

Newsletter der Aktivitäten des Medizinischen Hilfsprojektes Ecuador, MHE für die Monate August bis November 2008.

August 2008:

- In den Gemeinden wird die Ausbildung der medizinischen Hilfskräfte fortgesetzt. Themen sind u.a. die häufigsten Erkrankungen, die im Andenhochland vorkommen und deren Behandlung. Dabei wird auf medikamentöse und auf traditionelle, regionalspezifische Behandlungsformen eingegangen.
- Es findet ein Besuch der Gemeinden statt, bei dem die Patienten von den medizinischen Hilfskräften vorbereitet und mitversorgt werden. Es werden Krankenakten angelegt und Untersuchungs- und Behandlungsergebnisse dokumentiert.
- Die übliche zahnmedizinische Versorgung der Schulkinder der Gemeinde kann aufgrund der Schulferien in diesem Monat nicht durchgeführt werden.

September 2008:

- Nach den Ferien wird die zahnmedizinische und medizinische Versorgung der Schulkinder der Grundschule der Gemeinde Nudpud Centro wieder aufgenommen. Dabei werden notwendige Medikamente verabreicht und den Kindern für die Weiterbehandlung zur Verfügung gestellt. Anschließend findet eine Weiterbildungseinheit für die medizinischen Hilfskräfte statt. Als Thema werden die die sehr verbreiteten parasitären Gastrointestinalinfekte behandelt.
- Die Ausbildung der medizinischen Hilfskräfte wird fortgesetzt und es findet erstmalig eine theoretische und praktische Prüfung statt. Insgesamt erreichen die Auszubildenden ca. 80% richtige Antworten und absolvieren auch die praktische Prüfung zufriedenstellend.
- Die Versorgung der Schulkinder in Nudpud Centro wird fortgesetzt. Im Vordergrund stehen diesmal die zahnmedizinischen Maßnahmen.

Oktober 2008:

- In diesem Monat finden insgesamt 2 Besuche der Gemeinde statt. Dabei werden in der Gemeindeschule zahnmedizinische und medizinische Behandlungen bei den Schulkindern und weiteren Patienten durchgeführt. Die medizinischen Hilfskräfte unterstützen die Ärzte des MHE dabei und werden in praktischen Maßnahmen angeleitet.
- Ende September findet ein Besuch der Gemeinde Guairapungo in der Nähe der Incastätte Ingaprica statt. Dabei wird die Schule der Gemeinde besucht und eine zahnmedizinische Basisversorgung der Schulkinder durchgeführt. Es finden an diesem Termin Gespräche mit den Gemeindevorstehern statt, um eine zukünftige Kooperation mit dem MHE zu erörtern.

November 2008:

- Im Monat November werden die Gemeinden insgesamt 3mal besucht. Es wird jeweils die medizinische und zahnmedizinische Versorgung der Schulkinder und bedürftigen Bevölkerung fortgesetzt. Weiter wird die theoretische und praktische Ausbildung der medizinischen Hilfskräfte fortgesetzt. Dies geschieht u.a. auch mit Hilfe eines Videos über Versorgung von medizinischen Notfällen.

Dezember 2008:

- Zum Jahresende haben wir, wie auch schon in den letzten Monaten des vergangenen Jahres, versucht, Wege zum Ausbau unseres Hilfsprojektes zu finden. Wir sind zur Zeit auf der Suche nach einer international anerkannten Hilfsorganisation oder einem kirchlichen Orden, die/der in Kooperation mit unserem Arzt-Zahnarzt Ehepaar unsere Hilfe noch effizienter gestaltet. Nachdem wir weder in Ecuador noch hier in Deutschland greifbare Fortschritte machen konnten, planen wir, in diesem Jahr nach Ecuador zu fliegen, um dort auf direktem Wege erfolgreicher zu verhandeln. Wir werden großen Wert auf die Übereinstimmung unserer Aktivitäten mit den Zielen unseres gemeinnützigen Vereins MHE legen. Dabei werden wir insbesondere die Nachhaltigkeit zum Nutzen der Indios in den Vordergrund stellen.
- Sobald wir greifbare Ergebnisse vorweisen können, werden wir darüber berichten.

Fotos der Aktivitäten des MHE von August bis November 2008:

Foto 1: Dr. Buestan bei der Behandlung der Schulkinder von Nudpud Centro



Foto 2: Ausgabe von Medikamenten des MHE an die bedürftige Bevölkerung



Foto 3: Dr. Lopez bei der Ausbildung einer der medizinischen Hilfskräfte



Foto 4: Die junge Auszubildende erklärt einer Patientin die Einnahme der Medikamente



Vielen Dank an Sie/Euch alle, die uns unsere Arbeit durch ihre Spenden, speziell die Altgoldspenden und die finanziellen Zuwendungen, erst möglich machen. Es gibt noch viel zu tun in unserem Projekt. Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre/Eure Unterstützung.

Karl Butzbach , Martin Kanne, Gabriele Kanne,
Ulrich Kanne und Praxisteam als MHE Mitarbeiter

Internet: www.drkanne.de/MHE

P.S.: Bei Fragen zum Projekt oder zur Goldsammelaktion:
Privatpraxis Dr.U.Kanne Tel.05231/21261